



9. Sitzung des StuPas am 22.04.2020

16:00 Uhr, WebEx Meeting

Ort:	Internet	Raum: WebEx	
Sitzungsleiter*in:	Lorenz Stakloff	Beginn: 16:08 Uhr	
Protokollführer*in:	Felix Vonderbank bis 18:40Uhr, danach Esther Meuser	Ende: 19:45 Uhr	
Teilnehmer: (17/21)	Studentisches Engagement: Romanyuk Stanislav Sophie Thyssen Fynn Janne Nickels Esther Meuser Constantin Katzera Charlotte Rabe Lukas Baulig Helena Schmitz Hendrik Bochow Maximilian Goller Theresa Lehnert Oliver Riedel Lucca Bättig Jördis Meyer (11) Campus:grün Spoho Köln: Leo Töpfer Lorenz Starkloff Janek Klaus Bela Görden Philipp Knubben Marvin Assenmacher Johannes Klingen Victoria Knorr-Held David Kolkenbrock Benni Schröder Lars Pieper (8)	Bunte Liste: Felix Vonderbank (1)	Beratende Mitglieder: Gäste: Dominik Grill Stefan Reiff Stephan Borgmann für den Wahlausschuss 19/20
Entschuldigt: (-/21)			

Protokoll StuPa

StuPa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Unentschuldigt: (-/ 21)	
----------------------------	--

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Protokollvergabe
Top 2: Genehmigung der Tagesordnung und Protokolle (6. & 8.)
Top 3: Berichte und Informationen
Top 4: Anträge zur Wahlordnung (1. Antrag Wahlausschuss, 2. Antrag BL)
Top 5: Vergütung von Gremien-Sitzungen (Antrag Constantin Katzera)
Top 6: Corona-Situation (Bericht & Austausch)
Top 7: AStA-Service-Mitarbeiter (Lohnvorauszahlungen erwünscht?)
~~Top 8: Haushalt 2020~~

Top 9 (Neuer Top 8): Einspruch gegen die Wahl von Leo Töpfer (Stefan Reiff)
Top 10 (Neuer Top 9): Sonstiges

1. Begrüßung und Protokollvergabe

- ❖ Janne, Lorenz und Esther eröffnen die Sitzung um 16:08 Uhr
- ❖ Felix Vonderbank erklärt sich bereit das Protokoll zu führen



2. Genehmigung der Tagesordnung und der Protokolle der letzten Sitzung(en)

- ❖ Antrag zur Verschiebung des Top 8 „Haushalt 2020“ angenommen.
- ❖ Tagesordnung angenommen. 12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung.
- ❖ Protokoll Nr. 6 einstimmig angenommen (13 Stimmen).
- ❖ Änderungsantrag Protokoll Nr. 8.

3. Berichte und Informationen

- Studiengangssprecher Treffen
 - ❖ „Coronasitzung“ aktuelles Informationspapier durchgesprochen und Bibliothekssituation

4. Anträge zur Wahlordnung (1. Antrag Wahlausschuss, 2. Antrag BL)

- ❖ Stephan Borgmann begründet Antrag 1
 - Wortmeldung Lars Pieper: Bitte um erneute Vorstellung des Antrags. Da in voriger Sitzung vorgestellt und vertagt wird Bitte zurückgezogen.
 - Diskussion des Antrags
 - Lars Pieper möchte die Eingrenzung der Tage aus dem Antrag herausnehmen, weil Bedenken bestehen, dass Studis teilweise womöglich aus zeitlichen Gründen nicht wählen gehen können. (§7 Wahltage)
 - Genauere Erklärung und Begründung von §15 AStA-Referent*innen mit anschließender Diskussion
 - Erfragen von Änderungsanträgen zum Antrag



- Esther Meuser: Streichung des rot markierten Teils „3) Basierend auf §2 der Satzung der Studierendenschaft dürfen AStA-Referenten nur kandidieren, wenn sie bis zur Einreichfrist der Wahllisten ihr Amt als Referent*in niedergelegt haben. Dies ist in Absprache mit dem AStA-Vorsitz durch den Wahlausschuss zu überprüfen. Davon ausgenommen sind AStA-Projekte und die kommissarische Leitung von AStA-Referaten.“ in §15.2
 - 15 Stimmberechtigte: Ja: 9, Nein: 2, Enthaltung: 4
 - Änderungsantrag angenommen
- Lars Pieper: §7 wie folgt ändern: „(1) Die Urnenwahl findet an fünf aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen mindestens in der Zeit von 10.00 - 15.00 Uhr (freitags bis 13.00 Uhr) statt. Die Zeiten sollten dabei mit den Zeiten der Hochschulwahlen abgeglichen werden.“
 - 15 Stimmberechtigte: Ja: 5, Nein: 3, Enthaltung: 7
 - Änderungsantrag abgelehnt
- Abstimmung über den gesamten Antrag
 - 16 Stimmberechtigte: Ja: 12, Nein: 2, Enthaltung: 2
 - Antrag angenommen
- ❖ Stephan Borgmann stellt Antrag der BL vor
 - Besprechung des Antrags
 - Abstimmung des Antrags
 - 16 Stimmberechtigte: Ja: 11, Nein: 1, Enthaltung 4
 - Antrag angenommen
 - Zusammenfassung beider Anträge wird vorgenommen



5. Vergütung von Gremien-Sitzungen (Antrag Constantin Katzera)

- Constantin schildert die Situation
 - ❖ Rückfrage wo man nachhalten kann, dass die Forderung rechtens ist
 - Constantin schildert seine Recherche: Entwurf von Sophie Kühl an Carolin Simon
 - Recherche in StuPa Protokollen vorgeschlagen
 - Marvin Assenmacher schlägt Aufarbeitung vor die auch zukünftig als Grundlage dienen kann (Mit Frist zur Rechnungsstellung)
 - Offene Diskussion
 - Victoria Knorr-Held wirft ein, dass der Beschluss, auf dem die Forderung besteht, vor einer Entscheidungsfindung vorliegen muss um die Situation korrekt handhaben zu können
 - Einwurf, dass bei Nichtauffindbarkeit des Beschlusses ja nicht direkt feststeht, dass er nie existiert hat von Stefan Reiff
 - Lars Pieper: War selbst im Senat und hat von einem Beschluss für Senatsgelder nie etwas mitbekommen
 - Konsens verschiedener StuPa Mitglieder: Lösung kann gerade nicht gefunden werden, sollte aufgearbeitet und verschoben werden
 - Constantin schlägt 1. Vertagung mit der Suche von Unterlagen die einer Lösungsfindung dienlich sind, oder aber 2. das jetzige Beschließen einer vorläufigen Lösung, vor
 - Abstimmung zur Vertagung des Tops angenommen



- Felix Vonderbank verlässt StuPa-Sitzung und übergibt das Protokoll an Esther Meuser

6. Corona-Situation (Bericht & Austausch)

- TOP 6 und 7 werden gemeinsam besprochen

7. AStA-Service-Mitarbeiter (Lohnvorauszahlungen erwünscht?)

- Vorschlag von 50% Auszahlung der Gehälter in der Corona Zeit (Zeit in der nicht gearbeitet werden kann)
 - ❖ Steve berichtet von Besprechungen im AStA von einer generellen Überlegung zur Unterstützung für Studis (finanziell)
 - ❖ Überlegung ob der AStA dadurch in den Minus geht, trotz eingeplantem Geld im Haushalt, durch unter anderem Wegfall von Einnahmen bei Veranstaltungen
 - ❖ Abstimmung
 - Abstimmung zur konkreten Entscheidungsfindung an den AStA
 - Umgang damit sollte vom AStA protokolliert werden und in der nächsten StuPa Sitzung komplett abgestimmt werden.



8. Einspruch gegen die Wahl von Leo Töpfer (Stefan Reiff)

- Steve stellt seine Gründe für den Einspruch da
 - ❖ Überbesetzung des AStAs
 - Schwierig zu arbeiten weil zu wenige PCs vorhanden sind
 - ❖ Max hat in der Diskussion zu der Wahl von Leo im Namen des AStA Vorsitzes seine eigene Meinung preisgegeben, welches zu Verwirrungen und Beeinflussung führen konnte
 - Es wurde im Namen des AStAs nicht ‚AStA Meinung‘ preisgegeben
 - ❖ Es wurden nicht alle Informationen preisgegeben/nicht richtig preisgegeben
 - ❖ Veruntreuung von Geldern (bezüglich des Lastenfahrzeug Vorfalles)
 - ❖ Nachfrage warum nur Leo im Antrag steht. Antwort: Es wird sich auf das Projekt und deren Doppelbesetzung bezogen,
 - Leo wird wegen der Vorgeschichte des Rücktritts im letzten Jahr und der Veruntreuung der Gelder explizit genannt
 - ❖ Nachfrage des Lastend Vorfalles zu erklären. Antwort: Es wurde sich über die Entscheidung des AStAs hinaus gesetzt und es wurde über mehrere tausende Euro geredet.
 - ❖ Vorschlag beides (Doppelbesetzung und Leo) getrennt zu betrachten
 - ❖ Richtigstellung, dass über Leo als Projektleiter nicht explizit abgestimmt wurde und somit nur die Referatswahl oder die Wahl zur Doppelbesetzung angefochten werden kann
 - ❖ Richtigstellung Steve: Er will nicht Max Kompetenz anzweifeln, sondern bloß darstellen, dass Leute verwirrt waren, da sie dachten, dass Max Meinung eine allgemeine AStA Meinung war.
 - ❖ Steve ändert Antrag auf Anfechtung der Wahl für eine Doppelbesetzung im Projekt
- Der Vorsitz zieht sich zurück und diskutiert über Zustimmung oder Ablehnung des Vortrags



- ❖ Der Vorsitz ist sich uneinig und gibt somit die Entscheidung an das StuPa weiter
 - Abstimmung über Annahme von Steves Antrag
 - Ja: 9 Stimmen
 - Nein: 7 Stimmen
 - Enthaltung: 0 Stimmen
 - Annahme von einer Diskussion über die Doppelbesetzung im Projekt
- ❖ Vorschlag zur Vertagung der Diskussion auf die nächste Sitzung
- ❖ Einsprüche zur ungerechtfertigten Abstimmung, da der Antrag auf eine Wahl war, welche so nicht stattgefunden hat.
 - Leo wurde nicht in das Amt gewählt sondern es wurde besetzt und der Antrag war nicht auf die Doppelbesetzung bezogen
 - Lorenz stellt dar, das ein Formfehler möglich wäre
 - Steve stellt dar, dass er nicht wissen konnte ob es eine Wahl oder eine Besetzung war, da das Protokoll weder abgestimmt noch veröffentlicht ist.
 - Der ‚Formfehler‘ der Worte Besetzung und Wahl wird zur nächsten Sitzung geändert und die Diskussion wird vertagt



9. Sonstiges

- Stephan regt an, die Sitzungen (auch jetzt gerade digital) öffentlicher zu machen
 - ❖ Besonders einfach gerade sich einzubringen und die Sitzung zu verfolgen
 - ❖ Nutzen der digitalen Zeiten und der einfachen ‚Zuschaltung‘
- Lorenz holt sich ein Stimmungsbild zur Entscheidung der Zeiten für die nächsten Sitzungen
 - ❖ Lieber Doodle oder einen festen Termin
 - ❖ Es wird weiterhin gedoodled.

Lorenz schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.